

AUS FREMDEN KÖNNEN FREUNDE WERDEN



ABOUT US

Start with a Friend e.V. (SwaF) ist ein gemeinnütziger Verein mit 23 Projektstandorten bundesweit.

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, die ihre Vielfalt lebt.

Dafür schaffen wir persönliche Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte.

Durch Austausch und gemeinsames Engagement stärken wir die Menschen,
den gesellschaftlichen Zusammenhalt & die Demokratie.

SWAF TANDEM

Es sind Freund*innen, die uns Halt und Unterstützung geben. Unverzichtbar für jede*n Einzelne*n – aber auch für den Zusammenhalt einer Gesellschaft. Mit der Vision, durch Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte Vorurteile abzubauen und soziale Netzwerke zu stärken, setzte ein kleines Team von Freund*innen Ende 2014 in Berlin die Idee von Tandems in die Tat um: Start with a Friend.

Diese Idee ist simpel und macht sie in unseren Augen zugleich so schön:

Wir treffen Menschen, lernen sie persönlich kennen und vermitteln sie im Anschluss in ein Tandem – basierend auf gemeinsamen Interessen, Lebensumständen und nicht zuletzt unserem Bauchgefühl.

Im Idealfall erwächst daraus eine Freundschaft.

Unsere Tandempartnerschaften sind so unterschiedlich wie die Menschen, die bei uns mitmachen.

Was sie miteinander erleben entscheiden sie selbst. Dabei stehen wir unseren Tandems zur Seite:

Als Ansprechpartner*innen bei Fragen und durch unsere zahlreichen Events.

In unseren aktuell 20 Standorten sind vielfältige Communities gewachsen, die viel gemeinsam unternehmen und Solidarität mit Leben füllen. Das Gefühl von Zusammenhalt sowie gemeinsam für etwas einzustehen bereichert und motiviert dabei jede*n einzelne*n.

Viele Freiwillige sind in den letzten Jahren dazu gestoßen

und machen SwaF mit viel Power vor Ort zu ihrem eigenen Projekt.

Qualifiziert werden sie im Rahmen unseres Projekts „SwaF People“ durch ein multimediales Lern- & Ausbildungsformat. Die bundesweite Vernetzung, der regelmäßige Austausch mit dem Bundesteam sowie gegenseitiges Lernen schaffen gemeinsame und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

2018 starteten wir außerdem unser eigenes SwaF-Fellowship: Ein spannendes Programm für engagierte Gesellschaftsgestalter*innen, das Nebenjob, Engagement und Ausbildung vereint.

2021 unterstützen bereits 24 SwaF Tandem Fellows die Teams bestehender Standorte.

Im Projekt SwaF Tandem wurden bis dato über 7000 Tandems gebildet.

SwaF Tandem wird gefördert durch das Patenschaftsprogramm „Menschen stärken Menschen“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

AUS FREMDEN KÖNNEN FREUNDE WERDEN



SWaF VEREIN(T)

Mit unserem Projekt SwaF Verein(t) wollen wir einen weiteren Beitrag zu einer inklusiven Einwanderungsgesellschaft leisten: Unter dem Slogan „Gemeinsam Wir“ vermitteln wir eingewanderte Menschen aus Integrationskursen in Vereine & andere soziale Gemeinschaften. So haben sie Zugang zu regulären Freizeitangeboten und noch größeren sozialen Netzwerken. Und ganz nebenbei auch die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse im Alltag einzusetzen.

Die Vereine profitieren von neuen Mitgliedern und gelebter Vielfalt.

Seit Januar 2020 ist SwaF Verein(t) deutschlandweit in 16 Städten vertreten. Im Rahmen unseres Fellowships setzen aktuell 20 SwaF Verein(t) Fellows das Programm lokal in ihren Städten und ländlichen Regionen um und vermitteln Einwander*innen an ihren Standorten in Vereine & Gemeinschaften. Das Projekt hat bis heute über 200 Tandems in Vereine und andere Gemeinschaften vermittelt.

Finanziert wird SwaF Verein(t) seit Oktober 2019 vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

SWaF PEOPLE

Seit 2020 gibt es bei Start with a Friend noch mehr Austausch!

SwaF People ist unser Qualifizierungsprogramm, mit dem wir die gleichberechtigte Teilhabe und den Dialog in unseren vielfältigen Communities stärken.

Gemeinsam schaffen wir den Rahmen und die Räume, um die eigenen Potenziale zu erkennen, zu stärken und sich selbständig in vielen verantwortungsvollen Rollen für gesellschaftliche Veränderungen einzubringen.

Dabei fördern wir gezielt die Teilhabe derjenigen, die aufgrund von Flucht und Migration und anderen Zugehörigkeiten oder Zuschreibungen diskriminiert werden – denn gesellschaftliches Miteinander erfordert die Kompetenzen und Mitgestaltung aller Beteiligten.

Mit der Kombination aus On- und Offline-Lernformaten sind viele Angebote überregional zugänglich und flexibel anwendbar. Partizipative Arbeits- und Austauschformate ermöglichen eine gleichberechtigte Zusammenarbeit und eine bundesweite Vernetzung, um gemeinsam die Gesellschaft zu gestalten, in der wir leben möchten.

Das Projekt SwaF People wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration